

Unteres Elsenzthal

Doris Ebert

Neckargemünd

Der Tunnel zum Dilsberg wurde nach 12 Jahren Bauzeit dem Verkehr übergeben. Gestiegene Kosten und die Verkehrsführung stießen inzwischen auf heftige Kritik. Nachbesserungen im Verkehrsfluß zum Tunnel und dekorative innerstädtische Straßenverengung sollen die Akzeptanz verbessern. Neueste Umfragen hörten auch positive Wahrnehmung.

Wiesebach

2010 legte Dr. Günther Wüst eine neue Ortschronik vor: ein gewichtiger Band von 798 Seiten mit ungezählten Abbildungen. Die erste Wiesebacher Chronik des Autors erschien 1970. So wird mancher Leser die akribische Darstellung der jüngeren Zeit besonders schätzen.

Schloß Langenzell ist in bürgerliche Hände verkauft.

Das neue Wohngebiet im Osten der Gemeinde zeichnet sich bereits durch einen imponierenden Kreisel ab.

Mauer

Der frühere Hof der Freiherren von Göler hat bei dem Umbau in ein Seniorenstift mehr historische Substanz verloren, als erwartet worden war. Doch wirkt die Anlage geschlossen und hat Atmosphäre, die die Gemeinde zusammen mit den jetzigen Bewohnern lebhaft nutzt.

Der Verein Homo heidelbergensis von Mauer bleibt aktiv. Das zehnjährige Vereinsjubiläum bot vielfältige attraktive Veranstaltungen.

Unverändert aktiv ist auch der St.-Martin-Verein für besondere Kinder, eine Gründung des Pfarrers „im Ruhestand“ Günter Schuler. Hier werden Therapien unterstützt, die ohne solche finanzielle Hilfe nicht möglich wären.

Meckesheim

Auch diese Gemeinde hat nun ihren innerörtlichen Kreisel geschmückt. Drei Wappen symbolisieren den Hauptort, das eingemeindete Mönchzell und die französische Partnergemeinde Jouy-en-Josas. Die Wappenbilder sind bei Dunkelheit – etwas bengalisch – beleuchtet.

In der Reihe ‚Meckesheim-Historisch‘ erschien vor wenigen Wochen Heft 3: ‚Meckesheim und sein epochaler Kaiserschnitt von 1881‘ (s. Rezension in diesem Band).

Lobbach

Hier ist unbedingt wieder einmal von der Manfred-Sauer-Stiftung zu sprechen: aktuell vom Bau einer der größten und anspruchsvollsten Behinderten-Sportanlage in Europa. Die Eröffnung Ende Oktober 2011 vermittelte die enormen Möglichkei-

ten mit Intensität, glänzenden Vorführungen und spannenden Wettspielen gleich am ersten Tag. Der Stifter ist seit seinem 20. Lebensjahr querschnittsgelähmt. Seine Devise *Impulse für bewusstes Leben* schließt die ‚Fußgänger‘ ein und vermittelt damit für alle außerordentliche (tragfähige) Begegnungen.

Die Gemeinde hat einen Nordic-Walking-Pfad angelegt, dem auch private Eigentümer Wege geöffnet haben. Der Geländeverlauf (steile Anstiege) erlaubt leider keine Benutzung für Rollstuhlfahrer.

Die katholische Gemeinde Lobenfeld war im Juli 2010 Pilgerziel. Andrea Engel aus Mauer hatte den Reliquienschrein der Hl. Margareta Maria Alacoque von Walldürn in die Herz-Jesu-Kirche Lobenfeld gebracht, wo ein Deckengemälde Jesu Erscheinung zeigt. Ein Bild der Heiligen schmückte vor der Renovierung auch einmal den alten Altar.

Spechbach

Der Vortrag des Archäologen Dr. Andreas Hensen, Heidelberg, über römische Spuren im Bereich Spechbach-Lobenfeld wurde anschließend mit den zahlreichen ortskundigen Interessenten engagiert diskutiert. Die Aufnahme des erweiterten Vortrags in den vorliegenden Band ließ sich bedauerlicherweise nicht realisieren.